

5. Jahrgang 1994/Heft 10

Erziehungs- wissenschaft

DGfE

Herausgegeben vom Vorstand
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Redaktion: Adolf Kell

Deutscher Studien Verlag · Weinheim

Redaktion: Prof. Dr. Adolf Kell (verantwortlich im Sinne des Presserechts); Universität - Gesamthochschule - Siegen, Fachbereich 2, Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik, Postfach 101240, 57068 Siegen, Tel.: 0271/740-4205 und -4206; Fax: 0271/740-2527.

Technische Gestaltung: Anneli Witte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Georgskommende 26, 48143 Münster, Tel.: 0251/83-4227.

Herstellung und Vertrieb: Deutscher Studien Verlag, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/60070.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist der Bezug des Mitteilungsblattes "Erziehungswissenschaft" bereits im Jahresbeitrag enthalten (zur Zeit DM 120,-). Einzelhefte sind über den Deutschen Studien Verlag zum Preis von DM 18,- zu beziehen.

Das Mitteilungsblatt wird regelmäßig im "Sozialwissenschaftlichen Informationssystem Solis" des Informationszentrums Sozialwissenschaften erfaßt (Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

(c) 1994 Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Printed in Germany

ISSN: 0938-5363

Best.-Nr.: 43032

Siegen, November 1994

INHALT

	Seite
I. Editorial	5
II. Mitteilungen und Berichte des Vorstandes	6
1. Bericht über die Arbeit des Vorstandes vom März bis Oktober 1994 (DIETER LENZEN/ADOLF KELL)	6
2. Bericht des Schatzmeisters (PETER DIEPOLD)	8
3. Bericht über die Konstituierung der Enquête-Kommission "Entwicklung der Erziehungswissenschaft in den neuen Bundesländern" (ADOLF KELL/JAN-H. OLBERTZ)	10
4. Kommission für erziehungswissenschaftliche Strukturberatung (CARL-LUDWIG FURCK)	11
III. Berichte aus den Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften (über die Amtsperiode 1992-1994)	12
0. Vorsitzende der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften	12
1. Kommission Arbeitsgemeinschaft für empirisch-pädagogische Forschung (AEPF) (GISELA FELLER/REINHOLD S. JÄGER)	15
2. Kommission Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftsforschung (DIETRICH HOFFMANN)	17
3. Kommission Berufs- und Wirtschaftspädagogik (GÜNTER PÄTZOLD)	19
13. Kommission Vergleichende Erziehungswissenschaft (MARIANNE KRÜGER-POTRATZ)	21
17. Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (HANS-GÜNTER ROLFF)	22
18. Kommission Psychoanalytische Pädagogik (BURKHARD K. MÜLLER)	22
20. Arbeitsgemeinschaft Interkulturelle Bildung (INGRID GOGOLIN/MARIANNE KRÜGER-POTRATZ/NORBERT WENNING)	23

IV. Notizen aus der Forschung	25
V. Notizen aus der Wissenschafts- und Bildungspolitik	42
VI. Beiträge	51
1. CHRISTIANE SCHIERSMANN/RUDOLF TIPPELT Forschungsentwicklung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	51
2. DORIS KNAB Neue Lehrer braucht das Land? Lehrerbildung als Thema der Politik	70
VII. Tagungskalender	78
VIII. Personalia	82
 Aufnahme in die DGfE	 89

I. EDITORIAL

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) ist die Fachvereinigung für Erziehungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat gegenwärtig ca. 1.500 Mitglieder. Ihre Organe sind die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre in Verbindung mit dem DGfE-Kongreß stattfindet, der Vorstand sowie die ständigen wissenschaftlichen Kommissionen und die Arbeitsgemeinschaften auf Zeit.

Die DGfE gibt seit 1990 das Mitteilungsblatt "Erziehungswissenschaft" heraus. Es enthält Mitteilungen und Berichte, Notizen, wissenschaftliche Beiträge, Tagungskalender und Personalia und dient dem Informationsaustausch zwischen dem Vorstand, den Kommissionen/Arbeitsgemeinschaften und den Mitgliedern. Darüber hinaus will es auch die fachlich interessierte Öffentlichkeit über Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft informieren.

Die Mitteilungen und Berichte des Vorstandes und die Berichte der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften wenden sich vornehmlich an Mitglieder der DGfE.

Die Notizen aus der Forschung, der Wissenschafts- und Bildungspolitik, der Tagungskalender und die Personalia wollen auch Nicht-Mitglieder über die erziehungswissenschaftliche Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen informieren.

Die Beiträge behandeln wichtige wissenschaftliche, pädagogische und bildungspolitische Entwicklungen und nehmen zu diesen aus der Sicht der Erziehungswissenschaft Stellung.

